SCHWIMMEN

In Oberhausen wurde die Bezirksliga der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen (DMS) ausgeschwommen. Am Start war je eine Frauen- und Herrenmannschaft des Schwimm-Clubs Dinslaken. Bei der DMS werden alle olympischen Schwimm-Disziplinen von jeder Mannschaft zweimal geschwommen. Die geschwommenen Zeiten werden in Punkte umgerechnet, die am Ende aufaddiert die Platzierungen in der Liga ergeben. Beide Dinslakener Mannschaften reisten personell stark geschwächt nach Oberhausen, die aktuelle Grippewelle hat auch die SCDler nicht verschont. Am Ende des Wettkampftages standen beide Mannschaften auf dem zehnten Platz, die Frauen mit 9.093 Punkten, die Herren mit 8.411 Punkten. Das hätte für beide Mannschaften zum Klassenerhalt gereicht. Da bei den Frauen jedoch die Mannschaft der SG Mülheim (2) aus der Landesliga in die Bezirksliga abgestiegen ist, muss eine weitere Mannschaft in die Bezirksklasse absteigen. Besonders bitter, das am Ende nur 52 Punkte am Klassenerhalt fehlten. „Ich kann den Mädels absolut keinen Vorwurf machen, sie haben gekämpft bis zum Umfallen", lobt der technische Leiter Norbert Bruckermann die Frauenmannschaft, „leider hat das Endergebnis die teilweise phänomenalen Leistungssprünge der Mädchen nicht gewürdigt. Aber der Teamgeist am Beckenrand war ganz großes Kino." Während die Herren-Mannschaft in der Bezirksliga startet, müssen die Frauen in der Bezirksklasse um den Wiederaufstieg kämpfen.